

KONZEPTFAHRZEUG LEXUS LF-1 LIMITLESS

Mit der Studie Lexus LF-1 Limitless, die auf der North American International Auto Show (NAIAS) in Detroit ihre Weltpremiere feierte, gewährt Lexus einen Ausblick auf die Entwicklung künftiger Crossover-Fahrzeuge im Premiumsegment und zeigt zugleich eine neue Gattung von Luxusfahrzeugen, dem Flaggschiff-Crossover.

Vor zwei Jahrzehnten hat die japanische Premiummarke mit dem RX 300 in Detroit das Segment der luxuriösen Crossover-Fahrzeuge ins Leben gerufen. Heute tummeln sich fast 50 Mitbewerber auf diesem Markt, in dem Lexus mit dem RX nach wie vor weltweit das meistverkaufte Modell anbietet.

Lexus LF-1 Limitless kombiniert hohe Leistungsfähigkeit mit umfassendem First-Class-Komfort und steht repräsentativ für Technologie und Innovation. Sein Design zeigt die jüngste Evolution der Formensprache von Lexus auf.

Limitless – also grenzenlos – scheinen das Potenzial und die Möglichkeiten des Konzeptfahrzeugs zu sein, die damit den unterschiedlichen Lebensstilen künftiger Kunden Rechnung tragen. Dies trifft insbesondere auf die vielseitigen Antriebsoptionen zu: Der Lexus LF-1 Limitless kann von einer Brennstoffzelle, Hybrid- oder Plug-in-Hybridtechnologie, einem konventionellen Verbrennungsmotor oder auch vollelektrisch angetrieben werden. Bis zum Jahr 2025 wird jedes Lexus Modell weltweit entweder als elektrisches Modell oder mit einer elektrischen Antriebsoption erhältlich sein.

Für die innovative Gestaltung des Lexus LF-1 Limitless zeichnet CALTY Design Research in Kalifornien verantwortlich. Die Designsprache zitiert die gleichsam reduzierte wie elegante Form eines traditionellen japanischen Schwertes. Es vereint die organischen Konturen flüssigen Metalls mit der messerscharfen Klinge eines klassischen *Katana*. Ihre Synthese resultiert in fließenden Linien und präzise ausgeführten Kanten, aus denen sich das ebenso aggressive wie harmonische Design des Konzeptfahrzeugs definiert.

„Der Lexus LF-1 Limitless ist unsere Vision einer neuen Art von Flaggschiff-Fahrzeug, das Crossover-Eigenschaften mit der Leistungsfähigkeit und dem Komfort heutiger Luxuslimousinen kombiniert“, so Kevin Hunter, Präsident von CALTY Design Research Inc. „Das Konzeptfahrzeug zeichnet sich durch kreative Technologien aus und baut gleichzeitig eine starke emotionale Verbindung zum Fahrer und seinen Passagieren auf, indem es ihren Erwartungen unterwegs noch besser entspricht.“

Das positive Erlebnis beginnt mit stimmigen Karosserieproportionen. Die vergleichsweise niedrige Höhe verleiht dem Lexus LF-1 ein athletisches Profil, das eher an klassische Grand-Touring-Fahrzeuge als an einen Kombi erinnert. Auch dank der tief und weit nach hinten positionierten Fahrgastzelle sowie markanten Rädern im 22-Zoll-Format in großen Radhäusern nimmt der LF-1 eine kraftvolle, energiegeladene Haltung ein. Zugleich

unterstreichen die niedrige Dachlinie und die erhöhte Bodenfreiheit, dass es sich um einen Crossover handelt, der auf Leistung und Praktikabilität ausgelegt ist.

Wie bei allen aktuellen Lexus Modellen gehört der Diabolo-Kühlergrill zu den Kernelementen des Gesamtdesigns. Beim LF-1 geht die japanische Marke noch einen Schritt weiter: Auch die Heckpartie greift die markante Grundform auf. Der Kühlergrill selbst zeichnet sich durch eine dreidimensionale Gestaltung mit eigens von CALTY entwickelten Farben aus. Seine Rippen gruppieren sich kreisförmig um das zentrale Markenemblem – auf diese Weise erinnern sie an Metallspäne, die von einem Magneten ausgerichtet werden. Rund um den Kühlergrill weist der LF-1 eine LED-Beleuchtung auf, die den Fahrer begrüßt, wenn er sich dem Fahrzeug nähert.

„Lexus Modelle wie der RX haben dazu beigetragen, die weltweite Popularität der Luxus-SUV-Kategorie zu steigern. Mit dem neuen Crossover-Konzept zeigt Lexus eine Zukunft auf, die ein hohes Maß an Dynamik und Nutzwert mit sich bringt – verbunden mit einem aufregenderen, emotionalen Design. Wir hoffen, dass es die Erwartungen unserer Kunden an Fahrzeuge in diesem Segment erfüllen wird“, sagt Yoshihiro Sawa, Präsident von Lexus International.

Die Seitenansicht des LF-1 fließt auf klar definierte Weise von der Front zum Heck. Die Gürtellinie reicht von der Motorhaube bis zum Ansatz der D-Säule. Damit bildet sie einen spannenden Kontrast zu den komplexer gestalteten Oberflächen im unteren Bereich – wie zum Beispiel dem markant geformten vorderen Kotflügel, der sanft in die weit nach innen gewölbte Tür übergeht. Sie liefert den Ausgangspunkt für die Karosserie, die in Richtung Hinterachse zunehmend an Volumen gewinnt. Dies verleiht dem LF-1 ein Erscheinungsbild, das an klassische Muscle Cars erinnert.

Der geteilte Dachspoiler des LF-1 zieht die Blicke der Betrachter ebenso auf sich wie die markant geformten Öffnungen an den hinteren Kotflügeln. Während sie an großvolumige Schalldämpferauslässe erinnern, führen sie tatsächlich die von den Hinterrädern zum Heck strömende Luft ab. Die Schultern über den hinteren Radhäusern bieten langgezogenen Rückleuchten stabilen Halt, die sich – geformt wie Skulpturen – beidseits bis zur Mitte der Heckklappe fortsetzen. Darüber befindet sich eine große Glasfläche, die sich im Dachbereich bis zu den Rücksitzen erstreckt. Dank des zweigeteilten Heckspoilers bieten sie auf beiden Seiten einen freien Blick auf die Landschaft.

Im Fahrgastraum hat es sich CALTY zum Ziel gesetzt, jedem Passagier luxuriösen Komfort zu bieten. Als Leitmotiv diente dabei die japanische Tradition des *Omotenashi* – der einheitlich großen Gastfreundschaft gegenüber allen Besuchern beziehungsweise, in diesem Fall, Mitreisenden.

Das Cockpit ist so konzipiert, dass der Fahrer sich voll auf seine Aufgabe konzentrieren kann. Bewegungsaktivierte Bedienelemente und ein minimalistisches Display direkt im Sichtfeld ersetzen dabei analoge Drehregler und Tasten, die ablenken könnten. Der besonders offen gestaltete vordere Fahrgastraum

bietet freie Sicht auf die Armaturentafel und alle Anzeigen des unversperrten Instrumentenbretts. Schalter wurden auf ein Minimum reduziert.

Im Fond nehmen die Passagiere auf den gleichen Sitzen Platz wie Fahrer und Beifahrer. Ihnen stehen eine üppige Beinfreiheit sowie Displays zur individuellen Regelung der Klimatisierung und des Entertainmentsystems zur Verfügung.

Die Innenausstattung präsentiert sich in einem Metallic-Finish, einer perfekten Mischung aus Roségold und Kupfer, die damit an die Außenfarbe anknüpft, aber mit satinierten Oberflächen eine wärmere Anmutung vermittelt. Spezielle Akzente rund um das Armaturenbrett und am Lenkrad verstärken das Cockpitgefühl für den Fahrer. Zusätzliche metallische Akzente im gesamten Innenraum kontrastieren mit der dunklen Lederausstattung in Cocoa Bean und den mit perforiertem Leder in Chiffon White bezogenen Sitzen.

Auch die Beleuchtung spielt eine wichtige Rolle für das Innenraum-Ambiente. Bereits die Betätigung der START-Taste löst in Abhängigkeit zum aktivierten Fahrmodus eine Lichtsequenz aus. Um diesen Effekt noch zu verstärken, steuern Miniatur-LED in den hölzernen Türverkleidungen durch winzige Perforationen auf indirekte Weise eine Vielzahl von Farben bei und ergänzen so die direkteren Oberlichter.

Besonderen Komfort bietet der technologisch fortschrittliche Lexus LF-1 Limitless dem Fahrer zum Beispiel durch den neuen Chauffeurs-Modus. Durch die elektronische by-Wire-Steuerung von Lenkung, Bremsen und Gaspedal ermöglicht er automatisiertes Fahren. Ergebnis ist ein ruhiges und entspanntes Dahingleiten mit maximaler Effizienz und reduziertem Unfallrisiko.

Für ein besonders engagiertes Fahrerlebnis vereint der LF-1 alle Bedienelemente der Antriebsregelung im oder am Lenkrad, damit sich der Fahrer besser auf die Straße konzentrieren kann.

Entlang der programmierten Strecke übernimmt das 4D-Navigationssystem für die Insassen Aufgaben im Stil eines aufmerksamen Hotel-Concierge: Es antizipiert die Bedürfnisse des Fahrers und seiner Passagiere. Auf Grundlage der zurückgelegten Wege, des Verkehrs und der Straßenverhältnisse schlägt es Tankstopps, Ruhepausen und Restaurants oder auch Übernachtungsmöglichkeiten vor. Navigations- und Routeninformationen werden auf dem In-Dash-Monitor, den Bildschirmen des Rear-Seat-Entertainment-Systems sowie auf verbundenen Tablets und Smartphones angezeigt.

Über berührungsempfindliche Bedienelemente interagiert der Fahrer mit dem Navigationssystem sowie den integrierten Komfort- und Unterhaltungssystemen. Das Touch-Tracer-Pad, eingebettet in die lederbezogene Mittelkonsole, unterstützt eine Zeichenerkennung bei Dateneingabe. Dank einer zusätzlichen haptischen Steuerung in der hinteren Mittelkonsole können die Fondpassagiere ihre eigenen Komfort- und Unterhaltungsoptionen wählen.

Mit innovativer Technologie und fesselndem Design zeigt die japanische Premiummarke mit dem Konzeptfahrzeug Lexus LF-1 Limitless das Potenzial auf, das Kunden im Luxussegment in Zukunft erwarten dürfen.

Technische Daten

Länge	5.014mm
Breite	1.986mm
Höhe	1.605mm
Radstand	2.974mm